



**„Einigkeit und Recht auf Zweiheit -  
Gelungenes, Fragwürdiges, Schmerzhaftes  
im Zusammen-Wachsen von Ost und West“**

49. Jahreskongress  
Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP)  
28.04.– 01.05.2021 in Hofgeismar

**Tagungsort**

Evangelische Tagungsstätte  
Gesundbrunnen 11, 34369 Hofgeismar  
Tel: 05671 881-0  
Tagungshandy (Enders): 0175 8921 575

**Wegbeschreibung**

Hofgeismar liegt nordwestlich von Kassel und ist mit dem PKW direkt über Kassel oder die Abfahrten Göttingen (A7, weiter über Dransfeld) oder Breuna bzw. Zierenberg (A 44) gut zu erreichen.

Vom ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe fährt halbstündlich ein Zug nach Hofgeismar (Richtung Warburg).

Eine Anfahrtskizze ist zu finden unter <https://www.tagungsstaette-hofgeismar.de/upload/pdfdokumente/Wegbeschreibung.pdf>

**Unterkunft / Verpflegung**

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind direkt in der Ev. Akademie zu bezahlen.

Die Übernachtung inkl. aller Mahlzeiten kostet dort insgesamt

- im Einzelzimmer ca. 215 €
- im Doppelzimmer ca. 200 €.

Sind alle Zimmer ausgebucht, belegen wir nahe gelegene Hotels. Ausschlaggebend für die Belegung ist die Reihenfolge der Anmeldungen und der Eingang der Überweisung des Kongressbeitrags.

Bitte vermerken Sie Ihre Wünsche auf der Anmeldekarte.

- Frühstück ab 08.00 Uhr
- Mittagessen 12.30 Uhr
- Abendessen 18.00 Uhr



**Geschäftsstelle**  
Union Gewerbehof, Huckarder Straße 10-12  
D 44147 Dortmund  
Telefon +49 (0)231 145969  
kontakt@pastoralpsychologie.de  
www.pastoralpsychologie.de

Ammeldeschluss ist der 15.04. Mit der Anmeldung gehen Sie einen Vertrag mit der Ev. Akademie ein. Eine Anmeldebestätigung wird nicht verschickt. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie nicht anderweitig benachrichtigt werden. Bei einer schriftlichen Absage Ihrerseits nach dem 15.04.2021 wird eine Ausfallgebühr von 80% der Herbergskosten und 50% der Tagungskosten fällig. Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer werden im Rahmen des Kongresses entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften verwendet und dienen ausschließlich dem organisatorischen Gebrauch.

**Tagungsbeitrag & Rücktritt**

Der Kongressbeitrag beträgt für Mitglieder 135 €, für Gäste 150 €, auf Antrag für Studierende und Arbeitslose 105 €, für Teilnehmende aus den neuen Bundesländern 115 €. Bitte überweisen Sie den Kongressbeitrag nach Ihrer Anmeldung auf das Konto der DGfP IBAN: DE77 5206 0410 0003 4007 00 und BIC: GENODEF1EK1 unter dem Stichwort: Jahreskongress 2021 / Name.

**Anmeldung (Bitte ausgefüllt zurückschicken!)**

Am 49. Jahreskongress der DGfP vom 28.04.–01.05.2021 in Hofgeismar nehme ich teil.

Ich reise an am ..... um ..... Uhr und ab am ..... um ..... Uhr.

Den Tagungsbeitrag überweise ich umgehend. Die Unterbringungskosten zahle ich vor Ort. Einzelzimmer sind der Normalfall.

- Ich wünsche ein Doppelzimmer mit .....
- Ich brauche keine Übernachtung.
- Ich bin Mitglied der DGfP, Sektion .....
- Ich bin Gast
- Ich nehme am Fest am Freitagabend verbindlich teil.
- Ich bin gehbehindert und brauche Unterstützung (- Fahrstuhl / - Fahrdienst)
- Ich willige ein, dass die vorgenannten Daten zum Zwecke der Durchführung des Jahreskongresses der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie e.V. gespeichert, verarbeitet und genutzt werden.

Unterschrift:

# „Einigkeit und Recht auf Zweiheit - Gelungenes, Fragwürdiges, Schmerzhaftes im Zusammen-Wachsen von Ost und West“

Mehr als 30 Jahre sind seit „der Wende“ vergangen. Die einen wollen nicht mehr darüber reden, die anderen haben noch gar nicht richtig damit angefangen. Reden - worüber eigentlich? Erfahrungen, Erinnerungen, Wahrnehmungen, Verstörungen?

Sprechen wir überhaupt dieselbe Sprache? Meinen wir mit den gleichen Worten nicht oft völlig verschiedene Dinge?

Was hat uns geprägt? Was ist uns widerfahren? Was haben wir gestaltet?

Und jetzt? Wachsen wir weiter? – miteinander, aneinander, gegeneinander, zueinander? Nicht ohne Schmerzen. Zusammen.

## Mittwoch

- 14:30 Ankommen bei Tee und Kaffee
- 15:00 Begrüßung und Einführung ins Thema
- 16:00 Film „Die Wespen“ (Produzentin: Prof. Dr. Ingrid Miethe) anschließend Diskussion in kleinen Gruppen
- 18.00 Abendessen
- 19:30 Prof. Dr. Ingrid Miethe  
„Frauen für den Frieden“ - Eine Widerstandsgruppe im Osten und ihr Weg in die 'Einheit'!  
Vortrag und Gespräch
- 21:00 „Erzähl mir von dir!“ - Biografische Reflexionsgruppen

## Donnerstag

- 08:00 Frühstück
- 09:00 Morgen-Andacht
- 09:30 Dr. phil. Michael J. Froese  
„Der Osten in uns - 1989 und die generationellen Folgen für Ostdeutsche“  
Vortrag und Gespräch
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 „Erzähl mir von dir!“ - Biografische Reflexionsgruppen
- 12:30 Mittagessen
- 14:30 Kaffee
- 15:00 Marianne Birthler  
„40 Jahre Teilung brauchen 40 Jahre Heilung - deutsch-deutsche Erfahrungen aus ostdeutscher Sicht“  
Vortrag und Gespräch
- 16:30 „Erzähl mir von dir!“ - Biografische Reflexionsgruppen
- 18:00 Abendessen
- ab 19:30 Sitzungen der Sektionen

## Freitag

- 08:00 Frühstück
- 09:00 Morgen-Andacht
- 09:30 Dr. Andreas v. Maltzahn  
„Ohne den Ort zu verändern, gehen wir in die Fremde - Erfahrungen aus Werden und Leben einer fusionierten Ost-West-Kirche“  
Vortrag und Gespräch
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 „Erzähl mir von dir!“ - Biografische Reflexionsgruppen - Ertragssicherung - Feedback
- 12:00 Gruppenplenum - Ertrag und Anregungen
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 Mitgliederversammlung
- 17:00 Kaffeepause
- 19:00 „Woestlichkeiten“ - Fest

## Samstag

- 09:00 Reisesegen

Spurensuche in der West-Ost Vergangenheit. Impulse von diesseits und jenseits der Grenze(n).

Austausch. Fragen stellen, Antworten versuchen, Zukunft buchstabieren. Annäherungen. Verständigung.

In der Hoffnung, dass wir uns tatsächlich real treffen können, laden wir Sie herzlich nach Hofgeismar ein. Niemand kann heute sagen, unter welchen Bedingungen wir zusammen werden arbeiten und feiern können. Sollten dann noch Hygienevorschriften in Kraft sein, informieren wir Sie rechtzeitig.

Andreas Kunze-Harper (1. Vorsitzender) und die Mitglieder der Vorbereitungsgruppe Sabine Habighorst, Marion Knutz-Kempendorf, Dr. Babara Schiffer, Dr. Constanze Thierfelder, Martin Waack, Dr. Jürgen Weiß

## Kurzbiografien der Referent\*innen

**Dr. Michael J. Froese** ist Sozialpsychologe, Psychologischer Psychotherapeut und Psychoanalytiker (Lehranalytiker DGPT) sowie Supervisor mit eigener Praxis in Potsdam. Er ist Gründungsmitglied und Leiter der psychohistorischen Arbeitsgruppe der APB e.V. (Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse und Psychotherapie Berlin). Zusammen mit Christoph Seidler gab er den Band *Traumatisierungen in (Ost-)Deutschland*, im Mai 2009 heraus.

**Prof. Dr. Ingrid Miethe** (\*1962 in Plauen) hat den Lehrstuhl für Allgemeine Erziehungswissenschaft inne am Institut für Erziehungswissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen Bildungs- und Biografieforschung, Bildung und soziale Ungleichheit sowie Bildungsgeschichte.

**Marianne Birthler** (\*1948 in Berlin) ist Politikerin (Bündnis 90/Die Grünen). Sie war von 2000 bis 2011 die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik. Birthler begann 1976 eine Ausbildung zur Katechetin und Gemeindeförderin. In den 1980er Jahren war sie in der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit im Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg tätig.

**Dr. Andreas von Maltzahn** (\*1961 in Hagenow) ist evangelisch-lutherischer Theologe und Studienleiter für das Prediger- und Studienseminar der Nordkirche in Ratzeburg. Er war von 2007 mecklenburgischer Landesbischof bzw. seit der Kirchenfusion von 2012 bis 2019 Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.



☐ ☞ ☜ ☐

Absender

Name:

Straße:

PLZ / Ort:

DGfP e.V. Geschäftsstelle  
Huckarder Str. 10-12

44147 Dortmund